

Gemeinde Wangerland



Sitzungsvorlage	angelegt: 23.05.2012	Freigabe BM am:	Vorlage Nr.:
	Sachbearbeiter: Frau Schimmack	11.06.2012	WTG-021-2012
Behandlung im:		am:	Öffentl.status:
Ausschuss für Tourismus		20.06.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss		02.07.2012	nicht öffentlich
Rat		03.07.2012	öffentlich

Bezeichnung:

Wohnmobil-Offensive Wangerland - Auswahl von Standorten möglicher weiterer Wohnmobil-Stellplätze

Das Wangerland ist in den Bereichen Camping und Wohnmobil gut im Tourismusmarkt platziert. Mit den beiden 4-Sterne-Campingplätzen in Schillig und Hooksiel nimmt man eine Spitzenposition an der Nordsee ein und auch die Wohnmobil-Stellplätze, "Am Deich" neben dem Strandparkplatz in Schillig, "Am Yachthafen" in Horumersiel und "An der Ostdüne" am Strand von Hooksiel, werden sehr gut frequentiert. Allerdings liegen alle diese Einrichtungen im Vordeichgelände und können deshalb nur während der Saison genutzt/betrieben werden. Gerade im Bereich der Gäste mit Wohnmobil wird jedoch eine verstärkte Nachfrage, auch außerhalb der Saison, festgestellt.

Deshalb ist geplant, zusätzliche und ganzjährig nutzbare Wohnmobil-Stellplätze zu schaffen. Dieses Projekt soll innerhalb der nächsten 3-5 Jahre in der Priorität nachfolgender Aufstellung in folgenden Orten umgesetzt werden

1. Hooksiel
2. Hohenkirchen
3. Horumersiel

Vorschläge zu den Standorten:

1. In Hooksiel ist geplant, einen Teilbereich des großen Parkplatzes beim Meerwasserhallenwellenbad zu nutzen. Die beiden hinteren, westlich vom Gebäude liegenden Parkflächen, die nur sehr selten von Schwimmbadgästen genutzt werden, können so umgestaltet werden, dass dort 17 Stellplätze für Wohnmobile entstehen. Ver- und Entsorgungsleitungen sind dort vorhanden, so dass die Installation von Stromsäulen und eine Einrichtung zum Entleeren der Fäkalientanks der Wohnmobile möglich ist. Die Sanitäreinrichtungen des Hallenwellenbades können von den Gästen dieses Wohnmobil-Stellplatzes mit genutzt werden.
2. Alternative A
In Hohenkirchen ist geplant, einen Wohnmobil-Stellplatz am Wangermeer zu schaffen. Vorgesehen ist die Fläche am nördlichen Ufer gegenüber vom

"Strand" des Hotels "Dorf Wangerland" (ehemaliger Standplatz der Baucontainer). Als Abgrenzung zu der Straße in das Baugebiet soll ein Wall mit einer durchschnittlichen Höhe von 1 Meter aufgeschüttet werden. Die Fläche für die Wohnmobile soll mit Mineralgemisch/Schotter befestigt werden. Ver- und Entsorgungsleitungen sind in diesem Bereich vorhanden. Es ist geplant, einen modernen Sanitärcontainer aufzustellen. In diesem Bereich könnten 20 Stellplätze entstehen. Da der größte Teil der Einrichtungen, wie Stromsäulen, Ver- und Entsorgungsstation, Sanitärcontainer usw., nahezu mobil sind, wäre eine spätere Verlegung des Wohnmobil-Stellplatzes an einen anderen Standort am Wangermeer denkbar.

Alternative B

Als Alternativ-Standort für Hohenkirchen wird die Fläche zwischen der Brücke und dem "Hof Heeren" am südlichen Ufer des Wangermeer vorgeschlagen. Dieser Standort ist sicherlich ebenso attraktiv und landschaftlich reizvoller. Die Planungen zur Alternative A können für diesen Standort weitgehend übernommen werden. Hier ist lediglich in einer Übergangsphase bei dem geplanten Sanitärcontainer mit einem Fäkalientank zu arbeiten, der regelmäßig geleert werden muss, weil in diesem gesamten Gebiet kein Schmutzwasserkanal liegt und eine gewöhnlichen Hausanlage in der Regel die chemischen Zusätze der Bordtoiletten von Wohnmobilen nicht klären kann. Zudem müsste zukünftig die Neuplanung der Straße zu diesem Gebiet so erfolgen, dass zumindest teilweise ein Begegnungsverkehr von Wohnmobilen möglich ist.

3. In Horumersiel ist geplant, den südlichen Teilbereich des großen Parkplatzes in der Ortsmitte zu nutzen. Die Fläche zwischen der vorhandenen Straße und dem Horumer-Tief soll mit Mineralgemisch/Schotter befestigt werden. Ein Grünstreifen am Tief und zur Abgrenzung für den Bereich der Marinekameradschaft Horumersiel beim KW 19 bleibt bestehen. Hier könnten ca. 26 Wohnmobil-Stellplätze entstehen. Es ist vorgesehen, in diesem Bereich einen Sanitärcontainer aufzustellen. Es besteht die Möglichkeit der Teil- oder Vollsperrung dieses Platzes für Wohnmobile, so dass die Nutzung dieser Fläche z.B. für Großveranstaltungen weiterhin gegeben ist. Denkbar ist auch, die Sanitäreinheit ganz oder teilweise als zusätzliche öffentliche Toilette für Horumersiel zu nutzen. Weitere Optionen, wie "Fahrrad-Parkplatz" oder auch eine Anlegestation für Paddelboote, werden durch diese Maßnahme nicht tangiert.

Es ist vorgesehen, für diese Maßnahmen einen Förderantrag zu stellen. Eine Detailplanung der Einzelmaßnahmen muss noch erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Wangerland Touristik GmbH stellt einen Förderantrag zur Schaffung zusätzlicher und ganzjährig nutzbarer Wohnmobil-Stellplätze in den Orten Hooksiel, Hohenkirchen und Horumersiel innerhalb der nächsten 3-5 Jahre.

